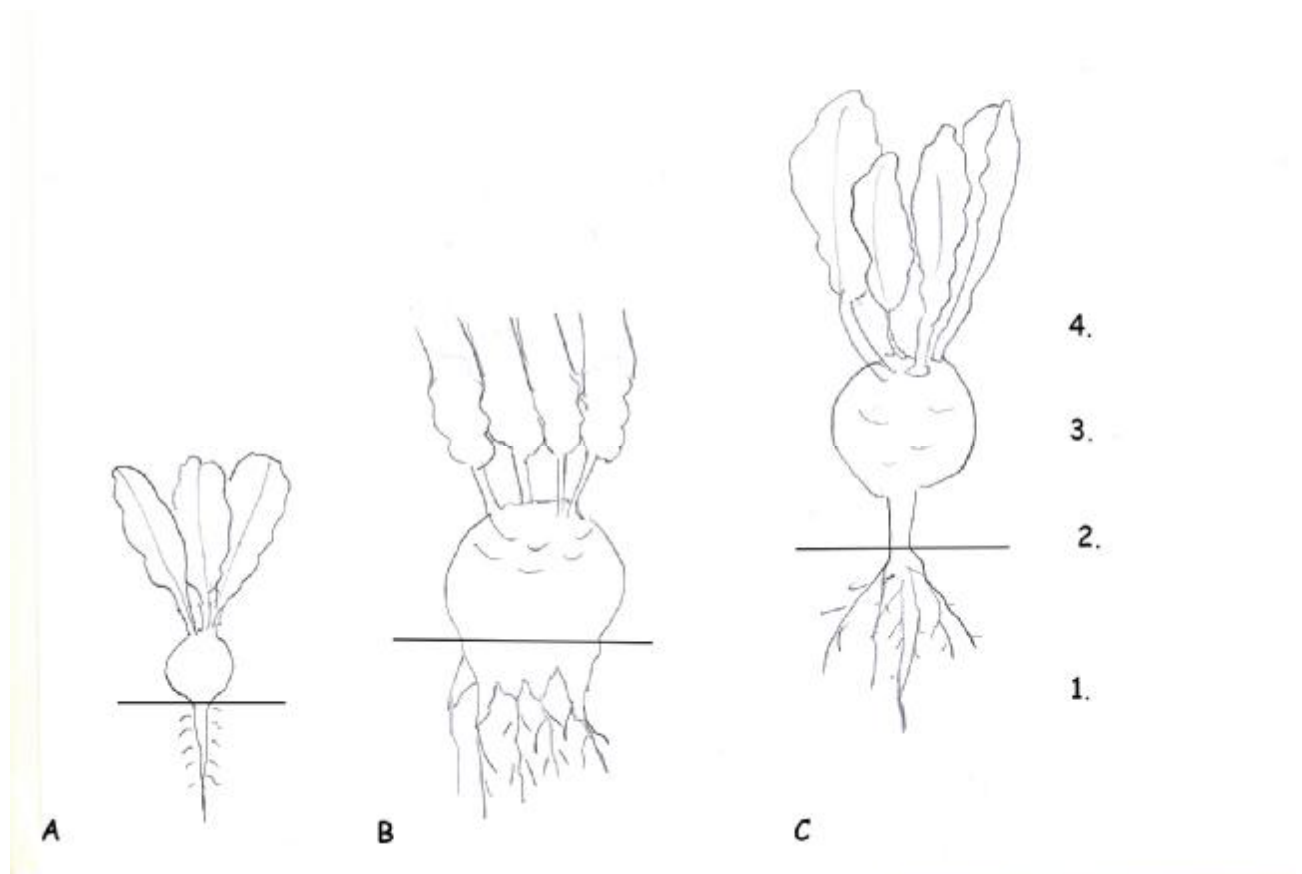


Welche Pflanzenteile essen wir eigentlich?

Wenn die Samen ausgekeimt sind und sich zu Wurzel, Sprossachse und Keimblättern entwickelt haben, folgt dem Längenwachstum ein sekundäres Dickenwachstum. Dieses Dickenwachstum kann unterschiedliche Pflanzenteile betreffen.

- So verdickt sich beim Radieschen ein Teil der Sprossachse zwischen der Wurzel und den Keimblättern. Dieser Bereich heißt botanisch Hypokotyl (hypo = unterhalb, Kotyledonen = Keimblätter). Darüber wachsen die grünen Blätter und später treibt der Spross mit den Blüten in die Höhe. Wir essen vom Radieschen also eine Sprossknolle genauer eine Hypokotylknolle.
- Der Sellerie ist eine Sprosswurzelrübe. Hier verdickt sich ein Teil der Wurzel, das darüber sitzende Hypokotyl und der Sprossteil mit den ersten Blättern.
- Der Kohlrabi steht oberhalb des Bodens. Hier ist nur der Spross verdickt. Er ist eine Sprossknolle.



Arbeitsauftrag:

- Beschrifte die Abbildung!
- Male die Wurzel gelb aus, das Hypokotyl orange und die Sprosstteile grün!